

Was bedeutet eigentlich...

Western Horsemanship

Bei der Horsemanship stehen die Leistungen des Reiters im Vordergrund. Zur Bewertung kommen unter anderem die Hilfengebung und die Haltung des Reiters während der einzelnen Lektionen. Die verlangte Einzelaufgabe muss sehr exakt ausgeführt werden, was auch eine enorme Kontrolle des Pferdes voraussetzt. Es sind keine spektakulären, dafür aber penibel nachzureitende Manöver, die verlangt werden.

...**Trail** werden Geschicklichkeitsaufgaben gefordert, wie z. B. ohne Absitzen durch Weidetore zu gehen, was kontrollierte, exakte Bewegungen des Pferdes erfordert, oder Überqueren von Holzbrücken, wobei Gelassenheit und Vertrauen des Pferdes zum Reiter sichtbar werden. Hierbei ist es wichtig, dass sich das Pferd ruhig, selbstständig und geschmeidig, ohne große Einwirkungen des Reiters, durch die Hindernisse bewegt.

Sabrina Wellinger lernte im Alter von 13 Jahren das Westernreiten kennen und lieben. Durch verschiedene Ausbildungen, und Aufenthalte u.a. in den USA bei Trainer Robin Schöller, hat sie es heute bis zum Trainer B geschafft. Ihre Schwerpunkte liegen in den Disziplinen Reining, Trail und Horsemanship. Auf eines achtet sie dabei besonders: „Jedes Pferd und jeder Reiter ist unterschiedlich. Darauf gehe ich ein und fördere jeden individuell und nach seinen Stärken und Vorlieben.“

Interessierte Erwachsene können auch am wöchentlichen Western-Reitunterricht auf unseren gut ausgebildeten Schulpferden teilnehmen.




Steckenpferd
Integrativer Erlebnis-Bauernhof

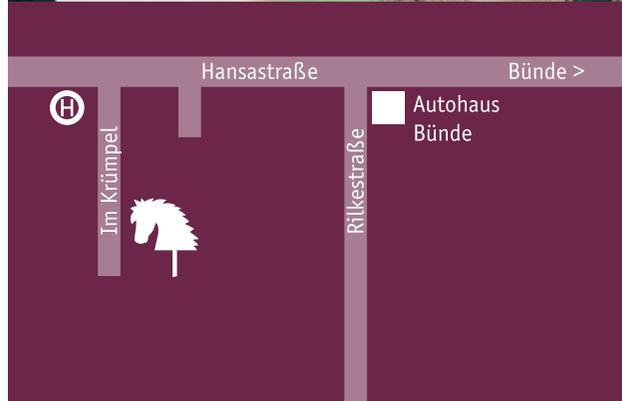
Steckenpferd
Integrativer Erlebnis-Bauernhof
Familie Sandra & Jens Kreft

Im Krümpel 17
32257 Bünde-Muckum
Telefon 052 23 49 94 85
Mobil 01 76 554 213 81

info@steckenpferd-buende.de
www.steckenpferd-buende.de

Mit freundlicher Unterstützung


LVM
VERSICHERUNG
Henrike Bartelheim




Steckenpferd
Integrativer Erlebnis-Bauernhof

Westernreiten
Horsemanship und Trailkurs
Reitabzeichen und APO-Lehrgänge



Horsemanship und Trailkurs

In kleinen Gruppen werden kombinierte Trail- und Horsemanship-Aufgaben erarbeitet und weiterentwickelt. In gemütlicher Atmosphäre sollen die Teilnehmer beim gemeinsamen Mittagessen Zeit zum Erfahrungsaustausch bekommen. Ein abschliessendes Feedback rundet den Tag ab.

Termin

So. 25.10.2015, So. 15.11.2015

Uhrzeit 9:30 bis 17:30 Uhr

Teilnehmer 6 bis 9 Personen

Teilnahmebeitrag

85,- Euro für Teilnehmer, zzgl. 15,- Euro für Schulpferd, 25,- Euro für Zuschauer, inkl. Verpflegung



„Seat + Balance“

Der ausbalancierte losgelassene Sitz wird vor allem in der klassischen Reitweise als die Grundlage jeder reiterlichen Einwirkung beschrieben. Er ist die Voraussetzung für korrekte Hilfengebung und Einwirkung aufs Pferd. Durch geschmeidiges und zwangloses Sitzen schwingt der Reiter mit den Bewegungen des Pferdes mit ohne zu verkrampfen und kann so in den verschiedensten Situationen ein gemeinsames Gleichgewicht finden.

Doch oft wird der korrekte Sitz z.B durch physische Einschränkungen, Blockaden, muskuläre Dysbalancen, falsche Sitzgewohnheiten etc. verhindert.

Dies gilt nicht nur in der klassischen Reitweise sondern auch beim Westernreiten.

Gemeinsam mit dem Physiotherapeuten Henning Dreier wollen wir uns in diesem Kurs den individuellen Problemen der Teilnehmer widmen und diese nicht nur auf dem Pferd, sondern auch mit gezielten Übungen für den Einzelnen verbessern.

Außerdem kann sich jeder anhand einer Videoanalyse zu Beginn und am Ende des Kurses von seinen Fortschritten überzeugen.

Termin Sa. 12.09.

Uhrzeit 8:30 bis 17:30 Uhr

Teilnahmebeitrag 149,- Euro

Vorschau 2016

Es soll geben:

- Motivationsabzeichen
- Basispass Pferdekunde
- Longierabzeichen
- Kurs Trainerassistenten
- Horsemanship und Trailkurse
- Bodenarbeitskurse

Wenn ihr Interesse an einem dieser Kursangebote habt, dann meldet euch gern schon in diesem Jahr für eine bessere Planung. Wir reservieren allen Interessierten einen Platz im jeweiligen Angebotsformat.

